jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/1/28 3Ob14/75, 3Ob126/79, 5Ob790/80, 3Ob16/12t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.01.1975

Norm

EO §17
EO §63
ZPO §411 Cb
ZPO §411 Ba
ZPO §425

Rechtssatz

Wurde bei der Exekutionsbewilligung ein bestimmter Sachverhalt bereits in einer bestimmten Richtung geprüft und darnach die Entscheidung über die Art des anzuwendenden Exekutionsmittels getroffen, so bindet diese Entscheidund im Falle ihrer Rechtskraft bei gleichbleibendem Sachverhalt für das weitere Verfahren sowohl das Gericht als auch die Parteien.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 14/75
  Entscheidungstext OGH 28.01.1975 3 Ob 14/75
  SZ 48/7
- 3 Ob 126/79
  Entscheidungstext OGH 28.11.1979 3 Ob 126/79
  EFSlg 34541
- 5 Ob 790/80
  Entscheidungstext OGH 20.01.1981 5 Ob 790/80
  Vgl; Beisatz: hier bei der Meistbotverteilung (T1)
- 3 Ob 16/12t
  Entscheidungstext OGH 14.06.2012 3 Ob 16/12t
  Vgl; Beisatz: Hier: Bindende rechtskräftige Exekutionsbewilligung erstreckt sich auf eine beschränkt pfändbare Forderung. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0000622

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at